

PC BENZIN-SYSTEM-REINIGER

Seite: 1

Erstellungsdatum: 17.11.2020

Revisionsnummer: 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: PC BENZIN-SYSTEM-REINIGER (UFI:0F5C-C5Q0-J006-FMG1)

Produktcode: 60002

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Reiniger Korrosionsschutz Zusatz flüssig

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: PROFI-TECH GmbH

Otto-Lilienthal-Strasse 2

Friedrichshafen

88046

Germany

Tel: +49 7541 402860

Fax: +49 7541 4028699

Email: info@profi-tech.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: 24-hour emergency contact number out side USA/Canada: + 49 70024112112 (PRT)

24-hour emergency contact number in side USA/Canada: +11 49 70024112112 (PRT)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Asp. Tox. 1: H304; Aquatic Chronic 3: H412; -: EUH066

Wichtigste schädliche Wirkungen: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann bei Verschlucken

und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Schädlich für Wasserorganismen, mit

langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenpiktogramme: GHS08: Gesundheitsgefahr



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.



PC BENZIN-SYSTEM-REINIGER

Seite: 2

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.../

anrufen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

P501: Inhalt/Behälter zu einer Problemabfallentsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

HYDROCARBON MIX C10-C13, <0,1% BENZENE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119457273-39-XXXX

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
918-481-9	64742-48-9	-	Asp. Tox. 1: H304; -: EUH066	70-90%

2-ETHYL-1-HEXANOL - Registrierte Nr. REACH: 01-2119487289-20

203-234-3	104-76-7	-	Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319;	1-10%	
			STOT SE 3: H335		

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), SCHWERE AROMATISCHE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119510128-50-0000

265-198-5	64742-94-5	-	Asp. Tox. 1: H304; Aquatic Chronic 2:	1-10%	
			H411		

HYDROCARBONS, C11-14,N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2%AROMATICS [DISTILLATES (PETROLEUM), HYDROTREATED LIGHT] - Registrierte Nr. REACH: 01-2119456620-43

265-149-8	64742-47-8	Stoff mit einem Gemeinschafts	Asp. Tox. 1: H304; -: EUH066	1-10%	
		AGW.			

Nicht eingestufte Bestandteile:

1,2,4-TRIMETHYLBENZOL - Registrierte Nr. REACH: COMPLIANT

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
202-436-9	95-63-6	-	Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H332;	<1%
			Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335;	
			Skin Irrit. 2: H315; Aquatic Chronic 2:	
			H411	



PC BENZIN-SYSTEM-REINIGER

Seite: 3

NAPHTHALIN - Registrierte Nr. REACH: COMPLIANT

202-049-5	91-20-3	-	Carc. 2: H351; Acute Tox. 4: H302;		
			Aquatic Chronic 1: H410; Aquatic Acute		
			1: H400		

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewußtsein sofort

einen halben Liter Wasser trinken lassen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene

Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schluckbeschwerden können

auftreten. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen

hervorrufen.

Einatmen: Bei Absorption durch die Lunge zeigen sich ähnliche Symptome wie bei Verschlucken.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser

kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder

Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontaminierten Bereich mit

Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu

verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.



PC BENZIN-SYSTEM-REINIGER

Seite: 4

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und

ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung

umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Direkten Kontakt mit der Substanz

vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen LGK: 10

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Nicht eingestufte Bestandteile:

1,2,4-TRIMETHYLBENZOL

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer	Staub
-----------	-------

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	100 mg/m3	200 mg/m3	-	-

NAPHTHALIN

DE	FO/ 2			
DE	50 mg/m3	-	-	-

DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

2-ETHYL-1-HEXANOL

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	106,4 mg/m³	Arbeitnehmern	Lokale



PC BENZIN-SYSTEM-REINIGER

Seite: 5

DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	23 mg/kg bw/day	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	53,2 mg/m³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	53,2 mg/m³	Verbrauchern	Lokale
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	11,4 mg/kg bw/day	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	2,3 mg/m³	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Oral (wiederholter Verabreichung)	1,1 mg/kg bw/day	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	12,8 mg/m³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	26,6 mg/m³	Verbrauchern	Lokale
DNEL	Inhalativ	26,6 mg/m³	Verbrauchern	Lokale

KEROSINE - UNSPECIFIED - SOLVENT NAPHTHA (PETROLEUM), HEAVY AROM.

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	12,5 mg/kg bw/day	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	151 mg/m³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	7,5 mg/kg bw/day	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	32 mg/m³	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Oral (wiederholter Verabreichung)	7,5 mg/kg bw/day	Verbrauchern	Systemische

HYDROCARBONS, C11-14,N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2%AROMATICS [DISTILLATES (PETROLEUM), HYDROTREATE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	12,5 mg/kg bw/day	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	151 mg/m³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	7,5 mg/kg bw/day	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	32 mg/m€	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Oral (wiederholter Verabreichung)	7,5 mg/kg bw/day	Verbrauchern	Systemische

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische

Geräte keine Zündquellen darstellen. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern. Sicherstellen, daß ein Rückhaltetank

oom, and haddighteleaderite za vorminadiri. Gloriorotonom, aab om radottiatetarite

angeschlossen ist.

Atemschutz: Atemschutz nicht erforderlich.



PC BENZIN-SYSTEM-REINIGER

Seite: 6

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Umweltwirkungen: Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu

verhindern. Einleitung in die öffentliche Kanalisation bzw. die unmittelbare Umgebung

verhindern.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Gelborange

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: Langsam

Löslichkeit in Wasser: Schwerlöslich

Auch löslich in: Den meisten organischen Lösungsmitteln.

Viskosität: Nicht viskos

Viskosität, Wert: 1,5

Viskosität, Testmethode: Kinematische Viskosität in 10-6 m2/s bei 40°C (ISO 3104/3105)

Siedepunkt / -bereich °C: 130-220 Explosionsgrenzen %: untere: 0,6

obere: 7,0 Flammpunkt °C: 64

Zündtemperatur °C: 200 Dampfdruck: 80mbar

Relative Dichte: 0,7956 VOC g/l: 795

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen

auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.



PC BENZIN-SYSTEM-REINIGER

Seite: 7

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

HYDROCARBON MIX C10-C13, <0,1% BENZENE

DERMAL	RBT	LD50	>5000	mg/kg
GASES	RAT	1H LC50	>4,951	mg/l
ORAL	RAT	LD50	>5000	mg/kg

2-ETHYL-1-HEXANOL

DERMAL	RAT	LD50	>3000	mg/kg
DUST/MIST	RAT	4H LC50	5	mg/l
ORAL	RAT	LD50	2047	mg/kg
VAPOURS	RAT	4H LC50	>0,89	mg/l

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), SCHWERE AROMATISCHE

DERMAL	RBT	LD50	>2	mL/kg
ORL	RAT	LDLO	5	ml/kg
VAPOURS	RAT	4H LC50	>590	mg/m³

HYDROCARBONS, C11-14,N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2%AROMATICS [DISTILLATES (PETROLEUM), HYDROTREATED LIGHT]

DERMAL	RBT	LD50	>5000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	>5000	mg/kg
VAPOURS	RAT	8H LC50	>5000	mg/m³

Nicht eingestufte Bestandteile:

1,2,4-TRIMETHYLBENZOL

IPR	RAT	LDLO	1752	mg/kg
ORL	RAT	LD50	5	gm/kg

NAPHTHALIN

ORL	MUS	LD50	316	mg/kg
ORL	RAT	LD50	490	mg/kg
SKN	RAT	LD50	>2500	mg/kg



PC BENZIN-SYSTEM-REINIGER

Seite: 8

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schluckbeschwerden können

auftreten. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen

hervorrufen.

Einatmen: Bei Absorption durch die Lunge zeigen sich ähnliche Symptome wie bei Verschlucken.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

HYDROCARBON MIX C10-C13, <0,1% BENZENE

ALGAE	72H ErC50	1000	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	1000	mg/l
Oncorhynchus mykiss	96H LC50	1000	mg/l

2-ETHYL-1-HEXANOL

ALGAE	72H ErC50	11,5	mg/l
DAPHNIA	48H EC50	39	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar. Aerob biologisch abbaubar. Photochemisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes

Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Verwertungsverfahren: Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung.

Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.



PC BENZIN-SYSTEM-REINIGER

Seite: 9

Abfallschlüssel Nr: 070704

Verpackungsentsorgung: In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art

entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder

nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

WGK: 2 Einstufung nach VwVwS

Technische Anleitung Luft: Klasse: III

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische

Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich

Änderungsverordnung (EU) 2015/830

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen ({{{0|||message=<Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg

besteht>|||filter=(_)?EXP_ROUTE_.+}}}).

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsauschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht

behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet

werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder

Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.